

## 29 Windenergie Kreuzau GmbH & Co. KG

Wernersstraße 23  
 52351 Düren  
 Telefon: 02421/972 575-0  
 Telefax  
 E-Mail: info@rea-dn.de  
 Homepage: www.rea-dn.de/windenergie/unsere-anlagen/kreuzau/

### a) Gegenstand der Gesellschaft

Gegenstand des Unternehmens sind die Entwicklung, die Errichtung und der Betrieb des Windparks Kreuzau-Thum. Die Gesellschaft verfolgt mit ihrem Unternehmensgegenstand das Ziel der Sicherung der nachhaltigen Energieversorgung durch Energieversorgungsunternehmen mit kommunaler Beteiligung.

### b) Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Ziel der Beteiligung an dem Unternehmen

Der Grad der öffentlichen Zweckerfüllung ist dem Lagebericht 2022 zu entnehmen.

### c) Gesellschafterstruktur

Gesellschafter	Anteil [T€]	Anteil [%]
RURENERGIE GmbH	9,855	73,0
REA GmbH Umweltinvest	3,645	27,0
<b>Stammkapital</b>	<b>13,5</b>	<b>100,0</b>
<b>Pers. haftende Komplementärin</b>		
Windenergie Kreuzau Komplementär GmbH		

### d) Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Bilanz	2020	2021	2022	Veränderung in €	Veränderung in %
<b>Aktiva</b>					
<b>A. Anlagevermögen</b>					
I. Sachanlagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
<b>B. Umlaufvermögen</b>					
I. Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	722,13 €	486,08 €	598,80 €	112,72 €	431,23%
II. Guthaben bei Kreditinstituten	19.906,75 €	21.350,18 €	22.272,41 €	922,23 €	2315,06%
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
<b>Summe Aktiva</b>	<b>20.628,88 €</b>	<b>21.836,26 €</b>	<b>22.871,21 €</b>	<b>1.034,95 €</b>	<b>2109,89%</b>

<b>Passiva</b>					
<b>A. Eigenkapital</b>					
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €	0,00 €	
II. Ergebnisvortrag	-5.535,98 €	-5.677,14 €	-4.163,74 €	1.513,40 €	-375,12%
III. Jahresergebnis	-141,16 €	1.513,40 €	49,25 €	-1.464,15 €	-103,36%
<b>C. Rückstellungen</b>	1.020,00 €	1.000,00 €	1.950,00 €	950,00 €	105,26%
<b>D. Verbindlichkeiten</b>	286,02 €	0,00 €	35,70 €	35,70 €	0,00%
<b>Summe Passiva</b>	<b>20.628,88 €</b>	<b>21.836,26 €</b>	<b>22.871,21 €</b>	<b>1.034,95 €</b>	<b>2109,89%</b>

## e) Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

<b>Gewinn- u. Verlustrechnung</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>Veränderung in €</b>	<b>Veränderung in %</b>
1. sonstige betriebliche Erträge	0,00 €	104,00 €	15,75 €	-88,25 €	0,00%
2. sonstige betriebliche Aufwendungen	1.641,16 €	1.590,60 €	2.966,50 €	1.375,90 €	119,28%
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-1.641,16 €</b>	<b>-1.486,60 €</b>	<b>-2.950,75 €</b>	<b>-1.464,15 €</b>	<b>112,09%</b>
3. Erträge aus Beteiligungen	1.500,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	0,00 €	
3. sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
4. Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
<b>Finanzergebnis</b>	<b>1.500,00 €</b>	<b>3.000,00 €</b>	<b>3.000,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	
<b>Ergebnis d. gewönl. Geschäftstätigkeit</b>	<b>-141,16 €</b>	<b>1.513,40 €</b>	<b>49,25 €</b>	<b>-1.464,15 €</b>	<b>9,64%</b>
5. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-141,16</b>	<b>1.513,40</b>	<b>49,25</b>	<b>-1.464,15 €</b>	<b>9,64%</b>

## f) Lagebericht

### 1. Grundlagen des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb von Anlagen zur Nutzung regenerativer Energieträger, insbesondere der Windenergieanlagen, kurz WEA, Kreuzau-Thum. Hierbei handelt es sich um Windenergieanlagen der Firma GE Wind Energy GmbH vom Typ GE 3.2 – 130.

Die Windenergie Kreuzau GmbH & Co. KG wurde als REA WEA 1 Kreuzau GmbH & Co. KG HRA 3397 am 25.09.2014 von Herrn Hans-Willi Schruff, damals Geschäftsführer der REA GmbH Umweltinvest, HRB 6368, gegründet und am 12.07.2017 in Windenergie Kreuzau GmbH & Co. KG umfirmiert. Seit dem 13.12.2017 übernimmt die Windenergie Kreuzau Komplementär-GmbH, HRB 7671, die alleinige Komplementärs-Funktion der Gesellschaft. Die REA GmbH Umweltinvest ist Kommanditistin mit einer Einlage in Höhe von EUR 2.000,00. Am 13.02.2019 ist die Firma RURENERGIE GmbH als weitere Kommanditistin mit einer Einlage in Höhe von EUR 9.855,00 beigetreten. Gleichzeitig hat die Kommanditistin REA GmbH

Umweltinvest die Einlage auf insgesamt EUR 3.645,00 aufgestockt. Das Haftkapital der Windenergie Kreuzau GmbH & Co. KG beträgt somit EUR 13.500,00. Es wurde zusätzlich eine variable Einlage in Höhe von insgesamt EUR 4.000.000,00 durch die Gesellschafter eingezahlt. Hiervon hat die RURENERGIE GmbH einen Betrag in Höhe von EUR 3.450.000,00 und die REA GmbH Umweltinvest einen Betrag in Höhe von EUR 550.000,00 eingezahlt.

#### BRANCHENSPEZIFISCHE RAHMENBEDINGUNGEN IM GESCHÄFTSJAHR 2022

Nach dem überdurchschnittlichen Jahr 2020 (102,5%) und dem unterdurchschnittlichen Jahr 2021 (93,9%) liegt der Windindex für das Jahr 2022 in Nordrhein-Westfalen mit 97,5% wieder Nahe an 100%. Durch den außerordentlich windstarken Monat Februar und einen windstarken April, sowie nur zwei Monaten mit Werten deutlich unter 75%, liegt der Windindex 2022 deutlich näher am Durchschnitt als im Jahr 2021.\*

Von besonderer Bedeutung für die Windenergie Branche in 2022 waren die Entwicklungen am Strommarkt.

\*Quelle: Anemos Windreport 2022 (Ertragsindex NRW)

#### INVESTITIONEN UND FINANZIERUNGSMABNAHMEN

Der Bau des Windparks Kreuzau Thum erfolgte in den Jahren 2019 und 2020. Zwei der fünf Windenergieanlagen im Windpark Kreuzau Thum wurden im Jahr 2019 errichtet und fertiggestellt, sodass die Inbetriebnahme der WEA 2 am 20.12.2019 und der WEA 6 am 12.12.2019 erfolgte. Die vollständige Errichtung der WEA 3, 4 und 5 fand im Jahr 2020 statt, sodass eine Inbetriebnahme bis zum 17.02.2020 erfolgte und der Bau der Windenergieanlagen erfolgreich abgeschlossen wurde. Maßgeblich für die Einspeisevergütung ist das EEG 2017. Die Abnahme der Windenergieanlagen mit dem Hersteller erfolgte am 31.03.2020. Weitere Investitionen hat die Gesellschaft nicht getätigt.

Zur Finanzierung der Windenergieanlagen hat die Gesellschaft ein Darlehen bei der Sparkasse Düren in Höhe von EUR 20.500.000,00 mit einer Laufzeit von 17 Jahren aufgenommen. Dieses wurde im Jahr 2020 vollständig ausgezahlt. Die Windenergieanlagen speisen über eine Übergabestation in direkter Nähe den Strom in das öffentliche Netz des Netzbetreibers Westnetz ein. Die beanspruchten Grundstücke für den Betrieb der Windenergieanlagen sind privatrechtlich (Gestattungsverträge) und dinglich (Grundbucheintragungen) gesichert.

## **2. Darstellung der Lage**

#### ERTRAGSLAGE

Die Rahmenbedingungen für die Erlöse ergeben sich aus dem EEG 2017. Aufgrund der zwingend notwendigen Direktvermarktung des Stromes an der Strombörse wurde mit der Firma Quadra Energy GmbH ein Direktvermarktungsvertrag geschlossen, der das Vermarktungsmanagement regelt.

Der anzulegende Wert gemäß EEG beträgt für die WEA 2 EUR 0,0733 pro kWh, für die WEA 3 EUR 0,0719 pro kWh, für die WEA 4 EUR 0,0754 pro kWh, für die WEA 5 EUR 0,0703 pro kWh, für die WEA 6 EUR 0,0683 pro kWh. Diese Werte gelten zunächst für die ersten 5 Betriebsjahre und werden dann im Rahmen der Standortgüteüberprüfung auf Grundlage der tatsächlichen Erträge ggf. angepasst.

Das Steuerungs-, Vermarktungs- und Abrechnungsmanagement wurde über das Dienstleistungsentgelt in Höhe von EUR 0,00025 von Quadra im Rahmen des Direktvermarktungsvertrages zusätzlich ausgezahlt.

Zum 01.12.2021 wurde der Direktvermarktungsvertrag mit der Quadra um eine Zusatzvereinbarung zur Preisfixierung ergänzt. Diese betrug 8,5 ct/kWh bei einer vorläufigen Fixpreisquote von 75 %. Somit erhielt die Windenergie Kreuzau GmbH & Co. KG für einen Großteil des erzielten Ertrages monatlich gleichbleibende Vergütungen bis einschließlich Dezember 2022. Die Spitzabrechnung erfolgte im Januar 2023. Die endgültige Fixpreisquote beträgt 72,09 %.

Aufgrund der Entwicklung des Börsenstrompreises im Jahr 2022 lag die Gesamtvergütung pro kWh im Durchschnitt bei EUR 0,1106 im Windpark.

Zusammen haben die fünf WEA im Jahr 2022 insgesamt 36.122.710,07 kWh (Vorjahr 31.165.963 kWh) produziert. Dies führte aufgrund der Entwicklungen am Strommarkt zu einer Umsatzsteigerung gegenüber dem Vorjahr von EUR 934.758. Die Netzverluste betragen durchschnittlich 0,63 %.

Die wesentlichen Aufwendungen setzen sich aus Abschreibungen, Pachten, Wartungskosten, Fremdleistungen sowie Finanzierungsaufwendungen zusammen.

Die Abschreibungen betragen für das Jahr 2022 insgesamt EUR 1.185.419,00. Für das Jahr 2022 betragen die Pachtkosten EUR 459.077,19. Die Wartungskosten von GE betragen in 2022 EUR 232.064,37. In den Fremdleistungen ist die Betriebsführung in Höhe von EUR 189.427,22 enthalten. Durch die Darlehensgewährung der Sparkasse Düren sind Zinsaufwendungen zur Finanzierung der Windenergieanlagen für das Jahr 2022 in Höhe von EUR 381.690,12 angefallen. In Summe entstand im Jahr 2022 ein Jahresüberschuss in Höhe von EUR 1.192.043,50.

#### FINANZLAGE

Das Eigenkapital in Höhe von EUR 4.013.500,00 wurde in 2019 vollständig eingezahlt. Die Höhe der Eigenkapitalquote liegt bei 21,05 %. Die Fremdkapitalquote beträgt 78,95 %. Die Tilgung des Darlehens hat zum 30.03.2021 begonnen und beträgt EUR 325.400,00 im Quartal (EUR 1.301.600,00 im Jahr). Die vom Darlehensgeber geforderte Rücklage zur Schuldendienstreserve in Höhe von EUR 859.900,00 wurde zum 31.12.2022 vollständig hinterlegt.

Der Rückbau der Windenergieanlagen ist durch eine Bankbürgschaft gesichert. Die Rücklage für den Rückbau ist in Höhe von EUR 784.960,00 bis zum 31.12.2025 zu hinterlegen. Folgende zusätzliche Rücklagen sind noch zu hinterlegen:

- 1) AGM Rücklage in Höhe von EUR 160.800,00 bis zum 31.12.2025. Reduzierung der Summe um EUR 80.400,00 nach 5 Jahren. Weitere Reduzierung der Summe um EUR 80.400,00 nach 10 Jahren
- 2) Korrekturfaktor (evtl. Rückzahlung der Vergütung)

Auf dem Girokonto der Sparkasse Düren befinden sich zum 31.12.2022 EUR 1.207.234,64 (Vorjahr: EUR 782.210,62).

### VERMÖGENSLAGE

Die Entwicklung der Vermögenslage kann der nachstehenden Tabelle entnommen werden.

<b>Angaben für Lagebericht bei WP (Bilanz)</b>			
<b>Bilanz</b>			
<b>AKTIVA ZUM</b>		<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2022</b>
		<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
<b>BILANZSUMME</b>		<b>23.985.602,94</b>	<b>23.775.433,83</b>
SACHANLAGEN		21.356.848,00	20.236.847,79
FINANZANLAGEN		25.000,00	25.000,00
RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		462.146,92	428.330,43
<b>SUMME LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE</b>		<b>21.843.994,92</b>	<b>20.690.178,22</b>
VORRÄTE		0,00	12.540,74
FORDERUNGEN + SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE		540.295,40	647.376,23
ZAHLUNGSMITTEL		1.601.312,62	2.425.338,64
<b>SUMME KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE</b>		<b>2.141.608,02</b>	<b>3.085.255,61</b>
<b>PASSIVA ZUM</b>		<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2022</b>
		<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
<b>BILANZSUMME</b>		<b>23.985.602,94</b>	<b>23.775.433,83</b>
EIGENKAPITAL		4.311.829,91	5.003.873,41
RÜCKSTELLUNGEN		106.108,28	367.357,23
LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN		19.198.400,00	17.896.800,00
KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN		271.623,75	358.616,19
PASSIVE LATENTE STEUERN		97.641,00	148.787,00

Die Darstellung der Fristigkeiten im Lagebericht und Anhang der Gesellschaft können abweichen.

### **3. Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und mögliche Chancen und Risiken des Unternehmens**

Durch die gesetzlich garantierten Einspeisevergütungen für den erzeugten Strom und die langlebige Technik ergibt sich eine stabile Prognose über die Rentabilität der WEA. Äußere Einflüsse sind weitgehend versichert. Für die WEA wurde eine Maschinen-, Betriebsunterbrechungs- und Haftpflichtversicherung abgeschlossen. Des Weiteren garantiert ein Vollwartungsvertrag mit GE Wind Energy GmbH vom 28.12.2017 über die geplante Finanzierungslaufzeit hinaus eine 20-jährige produktionsbasierte Verfügbarkeit von 97,5 %.

Ziel der Gesellschaft ist es Fehler und Stillstandzeiten der WEA zu verringern um eine möglichst hohe Verfügbarkeit zu erreichen und somit den Ertrag zu erhöhen. Dies wird durch ein laufendes Monitoring und die Prüfung von Warnmeldungen erreicht. Die Verfügbarkeit im Betriebsjahr April 2022 bis März 2023 betrug 97,69 %. Die garantierte Verfügbarkeit wurde somit erreicht, es erfolgt keine Maluszahlung durch GE. Ab einer Verfügbarkeit von über 98 % erfolgt eine Bonuszahlung an GE.

Für die 20-jährige Betriebslaufzeit der WEA wird in dem Wirtschaftsplan eine durchschnittliche Eigenkapitalrendite nach Gewerbesteuer in Höhe von 10,18 % prognostiziert. Diese Eigenkapitalrendite bemisst sich nach dem von der finanzierenden Bank geforderten Eigenkapitalanteil in Höhe von 4.000.000 Euro.

Für das Jahr 2022 ergibt sich eine Eigenkapitalrendite nach Gewerbesteuer in Höhe von 29,8 % vom ursprünglich eingesetzten Eigenkapital in Höhe von 4.000.000 Euro für die Finanzierung.

Die ersten Monate im Jahr 2023 waren bisher mit Blick auf den Ertrag sehr positiv.

Die Börsenstrompreise der ersten Monate in 2023 haben sich im Bereich von 8 bis 10 Ct eingependelt und führen weiterhin zu Mehrerlösen.

Im Dezember 2022 wurde das Strompreisbremsengesetz (StromPBG) erlassen. Dies führt für die Gesellschaft neben der Dämpfung der Energiekosten durch eine Strompreisbremse dazu, dass für den Zeitraum vom 01.12.2022 bis 30.06.2023 (ggf. Verlängerung bis 30.04.2024) bei erhöhten Marktwerten Überschusserlöse abgeschöpft werden. Die maximale Abschöpfung für den Dezember wurde im Jahresabschluss 2022 zurückgestellt. Die Meldung und Zahlung erfolgt im Juni/August 2023.

Trotz aller Sorgfalt können folgende **Risiken** auftreten:

#### **Abweichungen von Prognosen**

Die tatsächlichen Windverhältnisse können deutlich hinter den prognostizierten Werten zurückbleiben.

Ab Oktober 2022 wurden im Zusammenhang mit der angespannten Energieversorgungslage in Deutschland aufgrund der politischen Krise bei der Energiegewinnung alle Leistungsreduzierungen für die Verminderung von Schall und Schattenwurf auf Grundlage des **§ 31k BImSchG Abweichungen von Vorgaben bei WEA** zum Teil ausgesetzt, sodass die Windenergieanlagen auf Volllast betrieben werden konnten. Dadurch erhöhten sich die produzierten kWh.

#### **Abweichung der Nutzungsdauer**

Die tatsächliche Nutzungsdauer der Anlagen bzw. einzelner Komponenten können geringer sein, als nach den üblichen Annahmen vorhersehbar.

#### **Inflationsrisiko**

Das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) garantiert die Höhe der Einspeisevergütung für 20 Jahre ab Inbetriebnahme. Eine stark ansteigende Inflation kann zu höheren Aufwendungen und somit zu einer Verschlechterung des Geschäftsergebnisses führen.

### **Insolvenzrisiko**

Einzelne Vertragspartner können während der Laufzeit aus dem Markt ausscheiden, so dass dadurch höhere Kosten entstehen.

### **Vertragstreue**

Geschlossene Verträge können angefochten werden, so dass gegen die Gesellschaft bis jetzt nicht gekannte Rechtsansprüche geltend gemacht werden könnten.

### **Aktuelles Risiko**

Der Gesetzgeber hat ab Ende 2023 eine Verpflichtung zur bedarfsgerechten Nachtkennzeichnung (BNK) für WEA eingeführt, welche sowohl für Neu-, als auch für Bestandsanlagen gilt. Das beauftragte Angebot für die „Transponderlösung“ liegt bei EUR 88.000.

Zusätzlich ergeben sich jährliche Kosten, ca. EUR 1.800,00 für die Wartung des Systems. Diese Nachrüstung ist im Jahr 2022 noch nicht abgeschlossen.

### **Klageverfahren**

Gegen die Genehmigung des Windparks wurde beim Verwaltungsgericht Aachen eine Klage eingereicht. Die Klage richtete sich gegen den Kreis Düren als Genehmigungsbehörde, die Windenergie Kreuzau GmbH & Co. KG wurde als Beigeladene am Verfahren beteiligt. Zwischenzeitlich hat das VG Aachen mit Datum vom 28.05.2020 entschieden, dass die Klage im Eilverfahren abgewiesen wird. Gegen diesen Beschluss wurde Beschwerde eingelegt. Am 12.02.2021 hat das Oberverwaltungsgericht Münster die Beschwerde vollumfänglich zurückgewiesen. Das Hauptsacheverfahren wurde am 18.01.2022 vom VG Aachen abgewiesen und ist inzwischen rechtskräftig. Somit ist das Verfahren endgültig beendet.

### **§ 51 EEG**

Der § 51 EEG regelt, dass bei sechs aufeinanderfolgenden Stunden mit negativen Preisen an der deutschen Strombörse der Anspruch auf die Marktprämie für diesen Zeitraum entfällt. Der Windpark erhält dann den Monatsmarktwert Wind, welcher monatlich schwankt. Zeiten mit § 51 EEG ergeben sich insbesondere bei viel Erzeugung im Netz (Sturm, Sonne) und geringer Last (nachts, Wochenende, Feiertag). Aufgrund des aktuell hohen Strompreisniveaus hat der §51 EEG derzeit keine Auswirkungen, auch wenn weiterhin negative Strompreise im Markt zu sehen sind. In Zukunft wird die wirtschaftliche und energiepolitische Entwicklung Einfluss auf die Zahl negativer Stunden haben.

## **g) Organe und deren Zusammensetzung**

### **Zusammensetzung:**

**Geschäftsführung:** Windenergie Kreuzau Komplementär-GmbH  
vertr. durch  
Hans-Willi Schruff

**Gesellschafterversammlung:**

1 Stimme

je 1.000 € Kommanditkapital

## Vertreter des Kreises Düren

**Geschafterver-  
sammlung**

Zerres, Thomas

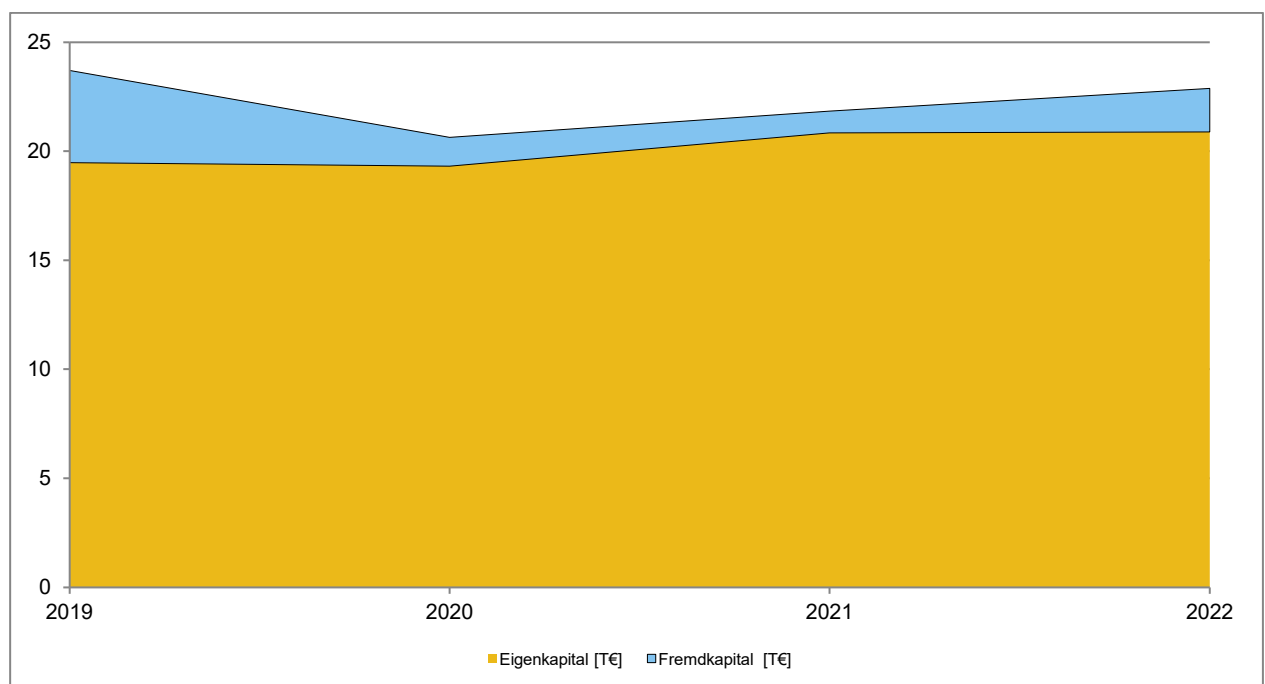
RURENERGIE

Geschäftsführer

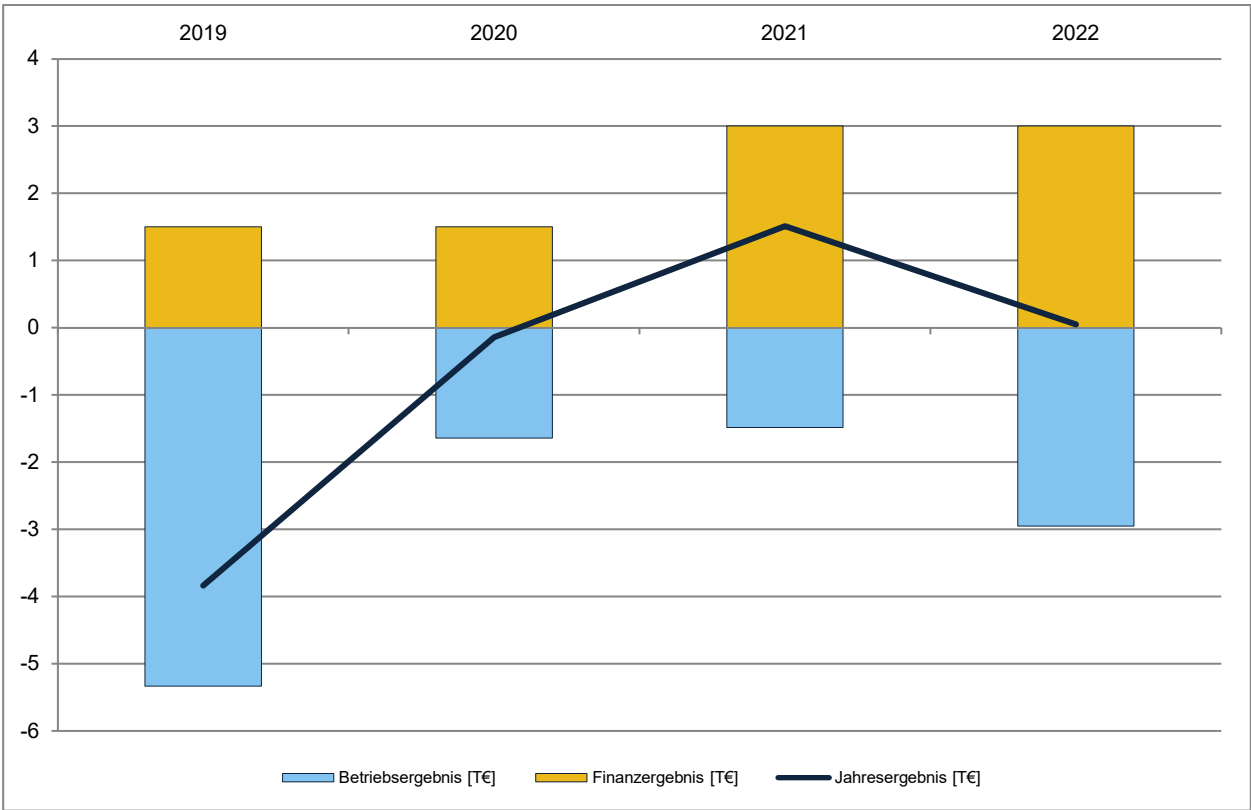
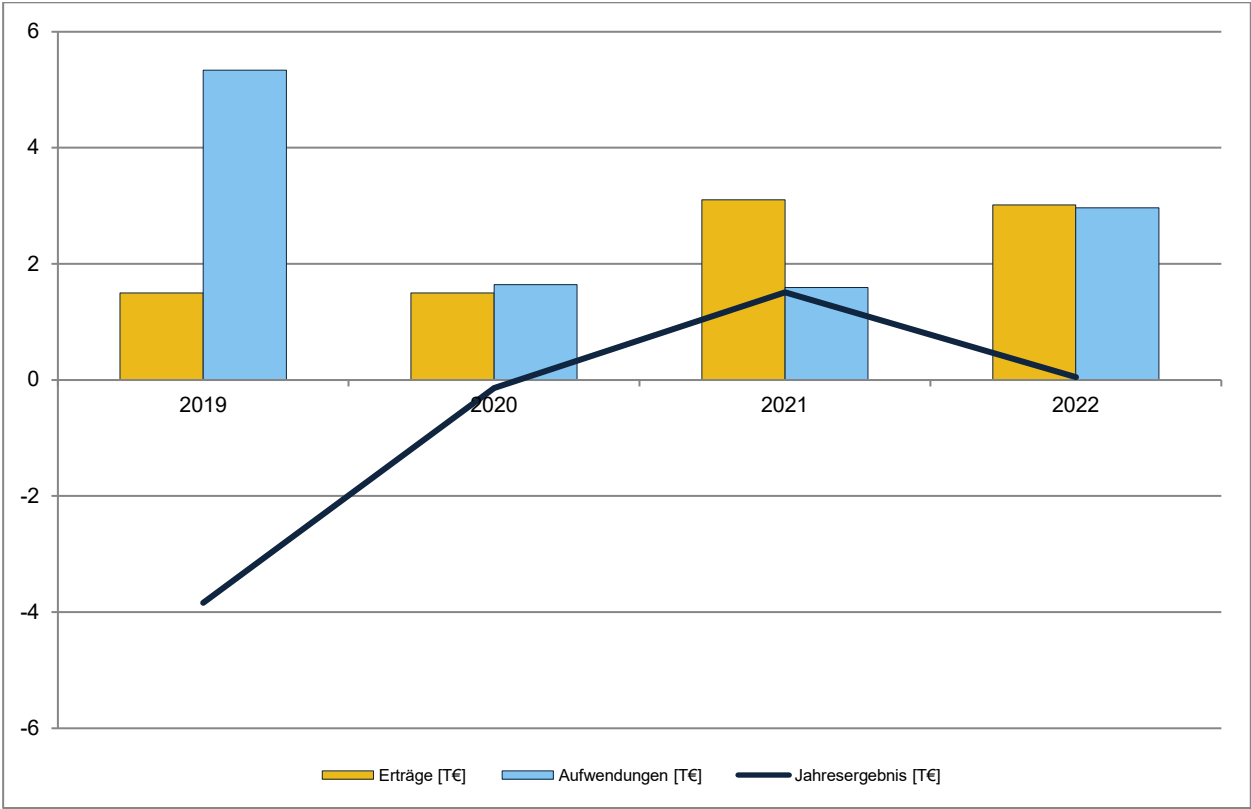
### **h) Personalbestand**

Die Gesellschaft beschäftigt keine Mitarbeitenden.

### **i) Kennzahlen**







Kennzahlen	2020	2021	2022	Veränderung
Eigenkapitalquote	10,93%	10,36%	9,86%	-0,50%
Eigenkapitalrentabilität	6,07%	4,14%	8,23%	4,10%
Anlagendeckungsgrad 2	94,51%	89,34%	85,89%	-3,45%
Verschuldungsgrad	758,72%	805,28%	844,00%	38,72%
Umsatzrentabilität	11,78%	10,68%	13,75%	3,07%